

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen
am Dienstag, 01.11.2016, 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr
im Kleiner Saal des Gasthofes Niedersachsen

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Harald Hesse
Ratsfrau Gabriele Artelt-Marquardt
Ratsfrau Karin Bergmann
Ratsherr Bernd Böhlke
Ratsherr Dennis Bösche-Meyer
Ratsfrau Johanna Böse-Hartje
Ratsherr Gerold Bremer
Ratsherr Yasar Burc
Ratsherr Diethelm Ehlers
Ratsfrau Anke Fahrenholz
Ratsherr Dr. Dirk Fornahl
Ratsherr Harald Hemmje
Ratsherr Hans-Michael Künnemeyer
Ratsherr Ralph Landwehr
Ratsherr Harald Lochte
Ratsherr Rolf Lübke
Ratsherr Dieter Mensen
Ratsherr Thomas Metz
Ratsherr Andreas Meyer
Ratsherr Joachim Otten
Ratsfrau Mirja Ringe
Ratsfrau Petra Roselius
Ratsfrau Christiane Siemer
Ratsherr Finn Stark
Ratsherr Dr. Daniel Strassner
Ratsherr Dieter Tank
Ratsherr Arno Thalmann
Ratsherr Rolf Thies
Ratsherr Heinz von Hollen
Ratsherr Jürgen Winkelmann

Von der Verwaltung:

Frau Schumacher als Protokollführerin
Gleichstellungsbeauftragte Frau Lanke

Gäste:

2 Vertreter der Presse
8 Bürger

Es fehlen:

Ratsfrau Marina Meyer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
4. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder (S.1.18.1)
5. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke (S.1.18.2)
6. Wahl des Ratsvorsitzenden (S.1.18.3)
7. Vertretung des Ratsvorsitzenden (S.1.18.4)
8. Geschäftsordnung des Samtgemeinderates (S.1.18.5)
9. a) Erhöhung der Zahl der Beigeordneten und
b) Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter (S.1.18.6)
10. Wahl des/der Vertreter(s) des Samtgemeindebürgermeisters (S.1.18.7)
11. Bildung der Ausschüsse des Samtgemeinderates: (S.1.18.8)
 - a) Art und Anzahl der Ausschüsse,
 - b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,
 - c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,
 - d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter
12. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Verbandsversammlung des AZV Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen (S.1.18.9)
13. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen im Wasserbeschaffungsverband „Syker Vorgeest“ und in der Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH (S.1.18.10)
 - a) im Vorstand und gleichzeitig im Aufsichtsrat
 - b) in der Verbandsversammlung und gleichzeitig in der Gesellschafterversammlung
14. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samtgemeinde (S.1.18.11)
 - a) in der Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Verden sowie
 - b) in den Vorstand des Trinkwasserverbandes
15. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Mitgliederversammlung des Vereins “Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e. V.” (S.1.18.12)
16. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Gesellschafterversammlung der BTE Bremen-Thedinghauser Eisenbahn GmbH (S.1.18.13)
17. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik-GmbH (S.1.18.14)

18. Benennung einer Vertreterin und Ersatzvertreterin für den Kreisfrauenrat des Landkreises Verden (S.1.18.15)
19. Benennung eines Mitgliedes der Samtgemeinde Thedinghausen für den Seniorenbeirat des Landkreises Verden (S.3.18.16)
20. Berufung einer Lehrer-, Eltern- und Schülervertretung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen (S.1.18.18)
21. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppe „Einrichtung von Ganztagsgrundschulen“ (S.1.18.17)
22. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
- 22.a) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
- 22.b) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
- 22.c) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
23. Mitteilungen und Anfragen
24. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

25. Grundstücksangelegenheiten
26. Vergaben
27. Personalangelegenheiten
28. Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
29. Mitteilungen und Anfragen
- 29.a) Mitteilungen und Anfragen
- 29.b) Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

Ratsherr Tank als ältestes anwesendes Ratsmitglied, geboren im Juli 1949, eröffnet die Sitzung und fragt in die Runde, ob jemand älter sei als er. Dazu erklärt Ratsherr Lochte, dass er älter sei. Er übernimmt die Leitung der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

3. **Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen**

Ein Bericht liegt nicht vor.

4. **Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder** **S.1.18.1**

SGBgm. Hesse erklärt, dass derjenige, der zu ehrenamtlicher Tätigkeit berufen ist, gem. den §§ 54 Abs. 3 i.V. mit § 43 NKomVG auf die ihm nach den §§ 40-42 NKomVG obliegenden Pflichten durch den Bürgermeister hinzuweisen ist. Er spricht sodann die Verpflichtung aus:

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit verpflichte ich Sie gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Er bekräftigt die Verpflichtung gegenüber den Ratsfrauen und Ratsherren.

5. **Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke** **S.1.18.2**

SGBgm. Hesse teilt mit, dass folgende Informationen zur Fraktions- oder Gruppenbildung mitgeteilt wurden:

SPD-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Rolf Thies

Stellvertreter Harald Lochte und Dr. Hans-Michael Künnemeyer

CDU-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Thomas Metz

Stellvertreter Andreas Meyer

Gruppe Grüne Liste und Einzelratsmitglied der Linken:

Gruppensprecherin Christiane Siemer

Stellvertreter Finn Stark und Dieter Mensen

UBL-Fraktion:

Fraktionsvorsitzende Gabriele Artelt-Marquardt
Stellvertreter Dr. Daniel Strassner

Gruppe Einzelratsmitglied FDP und Einzelratsmitglied von Hollen:

Gruppenvorsitzender Heinz von Hollen
Stellvertreter Dieter Tank

SGBgm. Hesse stellt fest, dass die Bildung der genannten Fraktionen und Gruppen mit dem Eingang der Anzeige gem. § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung wirksam wird.

Beschluss:

Der SGR stellt die Bildung der Fraktion der SPD mit 10 Ratsmitgliedern, der CDU mit 10 Ratsmitgliedern, der UBL mit 2 Ratsmitgliedern, der Gruppe Grüne Liste/Die Linke mit 6 Ratsmitgliedern und der Gruppe FDP/von Hollen mit 2 Ratsmitgliedern fest.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

6. Wahl des Ratsvorsitzenden

S.1.18.3

Seitens der SPD-Fraktion wird Frau Anke Fahrenholz für das Amt der Ratsvorsitzenden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, so dass Ratsherr Lochte über diesen Vorschlag abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsfrau Fahrenholz nimmt die Wahl an und übernimmt als Ratsvorsitzende die Leitung der Sitzung. Sie bedankt sich für das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde und hofft, dass sie die großen Fußstapfen, in die sie tritt, ausfüllen kann. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Samtgemeinderat.

7. Vertretung des Ratsvorsitzenden

S.1.18.4

Ratsherr Metz schlägt Ratsherrn Joachim Otten als Vertreter der Ratsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt über den Vorschlag, Ratsherrn Otten zum Vertreter der Ratsvorsitzenden zu bestimmen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsherr Otten nimmt die Wahl an.

8. Geschäftsordnung des Samtgemeinderates

S.1.18.5

SGBgm. Hesse erklärt, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, dass der Samtgemeinderat die alte Geschäftsordnung als seine Geschäftsordnung übernehme, um nicht in der konstituierenden

Sitzung über Einzelheiten einer neuen Geschäftsordnung beraten zu müssen. Evtl. Änderungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen werden.

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Samtgemeinderat übernimmt die Geschäftsordnung des alten Samtgemeinderates vom 22.03.2012 als seine Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

9. a) Erhöhung der Zahl der Beigeordneten und b) Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter **S.1.18.6**

a) Erhöhung der Zahl der Beigeordneten

SGBgm. Hesse erläutert, dass das NKomVG die Möglichkeit eröffne, die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht zu erhöhen. Dieses sei in der Vergangenheit immer so geschehen.

Ratsherr Thies schlägt vor, in dieser Wahlperiode ebenfalls die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht zu erhöhen.

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über diesen Antrag abstimmen:

Beschluss:

a) Der SGR beschließt, die Zahl der Beigeordneten um 2 auf 8 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter

Folgende Mitglieder werden für den Samtgemeindeausschuss benannt:

CDU-Fraktion:	Andreas Meyer Joachim Otten Thomas Metz	Vertreter:	Arno Thalmann
		Vertreterin:	Karin Bergmann
		Vertreter:	Gerold Bremer
SPD-Fraktion:	Jürgen Winkelmann Diethelm Ehlers Rolf Thies	Vertreter:	Harald Lochte
		Vertreter:	Dr. Hans-Michael Künnemeyer
		Vertreter:	Dennis Bösche-Meyer
Gruppe Grüne Liste/Linke:	Dieter Mensen Christiane Siemer	Vertreter:	Finn Stark
		Vertreter:	Harald Hemmje

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt darüber abstimmen, dass die vorstehenden Ratsmitglieder dem Samtgemeindeausschuss angehören. Die Vertreter dürfen sich gegenseitig vertreten.

Beschluss:

b) Der SGR beschließt, dass folgende Ratsfrauen und Ratsherren dem SGA angehören:

Andreas Meyer
Joachim Otten
Thomas Metz
Jürgen Winkelmann
Diethelm Ehlers
Rolf Thies
Dieter Mensen
Christiane Siemer

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

10. Wahl des/der Vertreter(s) des Samtgemeindebürgermeisters S.1.18.7

SGBgm. Hesse teilt mit, dass es in der Vergangenheit so war, dass zwei Stellvertreter gewählt wurden.

Seitens der CDU-Fraktion wird als erster stellvertretender Samtgemeindebürgermeister Thomas Metz vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über den Beschlussvorschlag, Thomas Metz zum 1. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister zu wählen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

Seitens der SPD-Fraktion wird Diethelm Ehlers zum 2. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister vorgeschlagen.

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt über den Vorschlag, Diethelm Ehlers zum 2. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister zu wählen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: bei 3 Enthaltungen angenommen

Die Herren Metz und Ehlers nehmen die Wahl an.

11. Bildung der Ausschüsse des Samtgemeinderates: S.1.18.8

- a) Art und Anzahl der Ausschüsse,**
- b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,**
- c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,**
- d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter**

a) Art und Anzahl der Ausschüsse

SGBgm. Hesse verweist auf die Beratungsvorlage und erklärt, dass verwaltungsseitig folgende Ausschussbildung vorgeschlagen wurde:

Ausschuss für Feuerschutz u. Soziales
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung

Er habe die Mitteilung erhalten, dass sich die Fraktionen der SPD, CDU und Grüne Liste auf 5 Ausschüsse geeinigt haben. Diese sind:

Ausschuss für Feuerschutz
Ausschuss für Schule
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung
Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport u. Soziales

Ratsherr Dr. Strassner erklärt für die UBL, dass seine Fraktion für max. vier Ausschüsse plädiert, um die Ausschüsse entsprechend auszulasten. So habe der Feuerschutzausschuss wenig zu beraten gehabt und könne einem anderen Ausschuss zugeschlagen werden. Er beantragt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Beigeordneter Winkelmann verteidigt die Einrichtung von fünf Fachausschüssen, da dort dann ein intensiveres Arbeiten möglich sei.

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt über den Antrag des Rats Herrn Dr. Strassner abstimmen, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag die oben genannten vier Fachausschüsse zu bilden.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür
26 dagegen
1 Enthaltung

Anschließend lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über den Vorschlag von SPD, CDU und Grüne Liste abstimmen, die oben vorgeschlagenen fünf Fachausschüsse zu bilden.

Abstimmungsergebnis: 2 dagegen
27 dafür
1 Enthaltung

b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,

SGBgm. Hesse schlägt vor, die Ausschüsse wie auch in der letzten Wahlperiode nach wie vor mit 9 Mitgliedern zu besetzen.

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

b) Der Samtgemeinderat beschließt, dass die Ausschüsse mit 9 Mitgliedern besetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

c) Der Samtgemeinderat beschließt nach Vortrag der Fraktionsvorsitzenden, dass die Ausschüsse wie folgt besetzt werden:

Ausschuss für Feuerschutz:

Anke Fahrenholz	Vertreter: Dennis Bösche-Meyer
Diethelm Ehlers	Vertreter: Dr. Dirk Fornahl
Jürgen Winkelmann	Vertreter: Harald Lochte
Gerold Bremer	Vertreter: Rolf Lübkeermann
Joachim Otten	Vertreter: Arno Thalmann
Mirja Ringe	Vertreter: Thomas Metz
Johanna Böse-Hartje	Vertreter: Dieter Mensen
Christiane Siemer	Vertreterin: Marina Meyer
Heinz von Hollen	Vertreter: Dieter Tank

Beratendes Mitglied: Gemeindebrandmeister

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft:

Dennis Bösche-Meyer	Vertreter: Rolf Thies
Petra Roselius	Vertreter: Diethelm Ehlers
Dr. Dirk Fornahl	Vertreter: Yasar Burc
Ralph Landwehr	Vertreterin: Mirja Ringe
Rolf Lübkeermann	Vertreter: Andreas Meyer
Bernd Böhlke	Vertreterin: Karin Bergmann
Christiane Siemer	Vertreterin: Marina Meyer
Harald Hemmje	Vertreter: Dieter Mensen
Dr. Daniel Strassner	Vertreterin: Gabriele Artelt-Marquardt

Ausschuss für Schule:

Jürgen Winkelmann	Vertreter: Yasar Burc
Harald Lochte	Vertreter: Dr. Hans-Michael Künnemeyer
Dr. Dirk Fornahl	Vertreterin: Petra Roselius
Mirja Ringe	Vertreter: Arno Thalmann
Karin Bergmann	Vertreter: Andreas Meyer
Rolf Lübkeermann	Vertreter: Thomas Metz
Dieter Mensen	Vertreter: Finn Stark
Marina Meyer	Vertreterin: Johanna Böse-Hartje
Gabriele Artelt-Marquardt	Vertreter: Dr. Daniel Strassner

Beratende Mitglieder sind:

1 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine in der Samtgemeinde Thedinghausen
Je 1 Lehrer, Schüler und Elternvertreter (mit Stimmrecht im Fachausschuss), die Leiter aller Schulen der Samtgemeinde

Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung:

Dr. Hans-Michael Künnemeyer	Vertreterin: Anke Fahrenholz
-----------------------------	------------------------------

Yasar Burc	Vertreter: Diethelm Ehlers
Rolf Thies	Vertreter: Jürgen Winkelmann
Andreas Meyer	Vertreter: Bernd Böhlke
Arno Thalmann	Vertreter: Rolf Lübke
Gerold Bremer	Vertreter: Ralph Landwehr
Johanna Böse-Hartje	Vertreterin: Christiane Siemer
Harald Hemmje	Vertreterin: Marina Meyer
Heinz von Hollen	Vertreter: Dieter Tank

Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Soziales:

Anke Fahrenholz	Vertreter: Dr. Dirk Fornahl
Petra Roselius	Vertreter: Dr. Hans-Michael Künnemeyer
Jürgen Winkelmann	Vertreter: Harald Lochte
Karin Bergmann	Vertreterin: Mirja Ringe
Ralph Landwehr	Vertreter: Arno Thalmann
Thomas Metz	Vertreter: Bernd Böhlke
Finn Stark	Vertreterin: Christiane Siemer
Marina Meyer	Vertreter: Harald Hemmje
Dieter Tank	Vertreter: Heinz von Hollen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Die zuletzt genannte Besetzung im Ausschuss f. Tourismus, Kultur, Sport u. Soziales wird nach Angabe der Gruppe FDP/von Hollen zunächst für die ersten 2 ½ Jahre vorgenommen. Danach soll ein Wechsel mit Vertretern der UBL vorgenommen werden.

d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

d) Von den Fraktionen werden folgende Ausschussvorsitzende und Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden benannt:

Fraktion/Gruppe	Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
SPD	für Finanzen u. Wirtschaft	Dr. Dirk Fornahl	Dennis Bösche-Meyer
CDU	für Feuerschutz	Gerold Bremer	Joachim Otten
Grüne Liste/Die Linke	für Schule	Dieter Mensen	Marina Meyer
SPD	für Tourismus, Kultur, Sport u. Soziales	Jürgen Winkelmann	Anke Fahrenholz
CDU	für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau u. Planung	Andreas Meyer	Arno Thalmann

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

12. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in der Verbandsversammlung des AZV Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen **S.1.18.9**

SGBgm. Hesse erläutert, dass die Samtgemeinde Thedinghausen in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen nicht nur 5, sondern 6 Mitglieder aus der Mitte des Rates zu bestimmen hat, da der Geschäftsführer von der Samtgemeinde Thedinghausen bestellt wird und so der Rat für dieses Verbandsglied ein weiteres Mitglied entsenden darf. Die 6 Sitze verteilen sich wie folgt: SPD-Fraktion 2 Sitze, CDU-Fraktion 2 Sitze, Gruppe Grüne Liste/Die Linke 1 Sitz, Gruppe FDP/von Hollen 1 Sitz (nach Einigung mit der UBL), so dass sich ein Losentscheid erübrigt.

Nach Benennung durch die Fraktionen lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgende Mitglieder in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen abstimmen:

Ratsherr Dennis Bösche-Meyer	Vertreterin: Ratsfrau Anke Fahrenholz
Ratsherr Dr. Hans-Michael Künnemeyer	Vertreterin: Ratsfrau Petra Roselius
Beigeordneter Joachim Otten	Vertreter: Ratsherr Gerold Bremer
Ratsherr Ralph Landwehr	Vertreter: Ratsherr Bernd Böhlke
Ratsherr Harald Hemmje	Vertreterin: Ratsfrau Johanna Böse-Hartje
Ratsherr Dieter Tank	Vertreter: Ratsherr Dr. Daniel Strassner

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

13. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen im Wasserbeschaffungsverband „Syker Vorgeest“ und in der Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH **S.1.18.10**
a) im Vorstand und gleichzeitig im Aufsichtsrat
b) in der Verbandsversammlung und gleichzeitig in der Gesellschafterversammlung

SGBgm. Hesse erklärt, dass in die Verbandsversammlung drei Vertreter zu entsenden sind, die von der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Gruppe Grüne Liste/Linke zu benennen seien. In den Vorstand sind zwei Vertreter zu entsenden, wobei der Hauptverwaltungsbeamte des jeweiligen Mitglieds dazu zählen muss. Von daher ist jetzt nur noch ein Vertreter zu bestimmen.

Ratsvorsitzende Fahrenholz lässt über folgende Besetzung abstimmen:

Vorstand und gleichzeitig Aufsichtsrat:
Ratsherr Harald Lochte Vertreter: Ratsherr Rolf Lübke

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Abschließend lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über die Besetzung in der Verbandsversammlung und gleichzeitig Gesellschafterversammlung abstimmen:

Beigeordneter Jürgen Winkelmann Vertreter: Ratsherr Dennis Bösche-Meyer
Ratsherr Gerold Bremer Vertreterin: Ratsfrau Karin Bergmann
Ratsfrau Johanna Böse-Hartje Vertreterin: Ratsfrau Christiane Siemer

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

14. Bestimmung der satzungsmäßigen Vertreter der Samt- S.1.18.11
meinde
a) in der Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes
Verden sowie
b) in den Vorstand des Trinkwasserverbandes

a) in der Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Verden

SGBgm. Hesse trägt vor, dass auf die Samtgemeinde zwei Sitze in der Verbandsversammlung entfallen. Neben dem hauptamtlichen Bürgermeister ist ein weiteres Mitglied von der Politik zu benennen. Zudem ist ein Stimmführer zu bestimmen. Für den Vorstand sind ein Vorstandsmitglied und ein Stellvertreter zu benennen. Diese Personen dürfen nicht mit den Mitgliedern aus der Verbandsversammlung übereinstimmen.

Folgende Vertreter werden benannt:

Verbandsversammlung

Beigeordneter Andreas Meyer (eine Stellvertretung findet nicht statt)

Verwaltungsvertreter Roland Link (Stimmführer)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

b) in den Vorstand des Trinkwasserverbandes

Vorstand

SGBgm. Hesse, Vertreter: Beigeordneter Rolf Thies

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

15. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen S.1.18.12
in der Mitgliederversammlung des Vereins “Kommunalver-
bund Niedersachsen/Bremen e. V.”

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Als Vertreter der Samtgemeinde werden folgende Personen in die Mitgliederversammlung des Vereins “Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e. V.” entsandt:

1. Samtgemeindebürgermeister Hesse, Vertreter: Roland Link
2. Ratsfrau Petra Roselius, Vertreter: Ratsherr Dr. Dirk Fornahl
3. Beigeordneter Joachim Otten, Vertreter: Beigeordneter Metz

Als Stimmführer wird SGBgm. Hesse benannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**16. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen S.1.18.13
in der Gesellschafterversammlung der BTE Bremen-
Thedinghauser Eisenbahn GmbH**

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Neben Samtgemeindebürgermeister Hesse wird folgender Vertreter in die Gesellschafterversammlung der BTE Bremen-Thedinghauser-Eisenbahn GmbH benannt:

Beigeordneter Jürgen Winkelmann, Vertreter: Ratsherr Rolf Lübkemann
Als Stimmführer wird SGBgm. Hesse bestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**17. Benennung der Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen S.1.18.14
in der Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik-
GmbH**

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Neben dem Samtgemeindebürgermeister werden folgende Ratsmitglieder als Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in die Gesellschafterversammlung der Mittelweser-Touristik GmbH entsandt:

Ratsfrau Karin Bergmann, Vertreterin: Ratsfrau Mirja Ringe
Ratsfrau Anke Fahrenholz, Vertreterin: Ratsfrau Petra Roselius
Als Stimmführer wird SGBgm. Hesse benannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**18. Benennung einer Vertreterin und Ersatzvertreterin für den S.1.18.15
Kreisfrauenrat des Landkreises Verden**

SGBgm. Hesse teilt mit, dass Frau Klukowski und Frau Garscha ihre Ämter im Kreisfrauenrat nicht mehr weiter wahrnehmen möchten. Interesse an dem Amt der Vertreterin der Samtgemeinde im Kreisfrauenrat geäußert haben Judith Ringlstetter und Rosemarie Callies. Da Frau Ringlstetter den Ratsmitgliedern nicht bekannt ist, teilt Frau Lanckenau mit, dass Frau Ringlstetter seit einigen Monaten in Thedinghausen in der Poststraße wohnt, mit 30 Std. im Technologiepark Bremen beschäftigt ist und einen dreijährigen Sohn habe.

Beigeordneter Mensen schlägt Frau Callies als Vertreterin der Samtgemeinde im Kreisfrauenrat vor.

Beigeordneter Thies schlägt Petra Roselius als Vertreterin vor.

Ratsfrau Artelt-Marquardt schlägt Frau Ringlstetter als Vertreterin vor.

In der darauffolgenden Abstimmung über diese drei Vorschläge ergeben sich folgende Ergebnisse:

Abstimmung über Rosemarie Callies:

12 dafür

12 dagegen

6 Enthaltungen

Abstimmung über Judith Ringlstetter

7 dafür

14 dagegen

9 Enthaltungen

Abstimmung über Petra Roselius

22 dafür

Danach haben Frau Roselius und Frau Callies die meisten Dafür-Stimmen erhalten, so dass Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen lässt:

Frau Petra Roselius wird als Vertreterin und Frau Rosemarie Callies als Ersatzvertreterin für den Kreisfrauenrat des Landkreises Verden benannt.

Abstimmungsergebnis: bei 4 Enthaltungen angenommen

19. Benennung eines Mitgliedes der Samtgemeinde Thedinghausen für den Seniorenbeirat des Landkreises Verden S.3.18.16

Ratsherr Dr. Künnemeyer bittet, über den Vertreter der Samtgemeinde und die Stellvertreterin einzeln abzustimmen. Daraufhin lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Samtgemeinderat entsendet Herrn Dietrich Daude, Thedinghausen-Horstedt, als Vertreter der Samtgemeinde Thedinghausen in den Seniorenbeirat des Landkreises Verden.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Der Samtgemeinderat benennt Frau Rosemarie Callies, Thedinghausen-Dibbersen, als Stellvertreterin für den Seniorenbeirat des Landkreises Verden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

20. Berufung einer Lehrer-, Eltern- und Schülerversammlung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen S.1.18.18

Ohne weitere Aussprache lässt Ratsvorsitzende Fahrenholz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

In den Ausschuss für Schule der Samtgemeinde Thedinghausen werden für die Dauer der 18. Wahlperiode gem. § 110 Abs. 4 des Nds. Schulgesetzes (NSchG) folgende Vertreter/innen berufen:

a) Lehrervertretung

Britta Pfeiler

Bredaer Str. 88, 28259 Bremen

b) Elternvertretung

Die Wahl des Samtgemeindeelternrates hat noch nicht stattgefunden, wird aber noch im November erfolgen.

c) Schülervertretung

Evin Uyanik

Bremer Str. 31, 27321 Thedinghausen

Vertreterin:

Luiza Goldschmidt

Buchenweg 6, 27321 Thedinghausen-Morsum

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

21. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppe „Einrichtung von Ganztagsgrundschulen“ S.1.18.17

SGBgm. Hesse verweist auf die Beratungsvorlage und erklärt, dass auch der Schulausschuss die Funktion der Arbeitsgruppe übernehmen könnte.

Beigeordneter Thies erklärt, dass eine Arbeitsgruppe zur Klärung der Grundlagen eingerichtet werden sollte. Vorbereitende Arbeiten könnten in kleineren Gruppen sinnvoller erledigt werden.

Ratsherr Dr. Strassner ist der Ansicht, dass die Ausschüsse bereits entzerrt wurden, so dass dort intensiver gearbeitet werden könne.

Beigeordneter Metz hält es für sinnvoll, den Schulausschuss als Arbeitsgruppe zu benennen, da gerade dort diejenigen sitzen, die sich damit beschäftigen. Eine weitere Arbeitsgruppe sei nicht nötig.

Gleichstellungsbeauftragte Frau Lankenau erklärt, dass sie in jedem Falle mitwirken möchte.

Beigeordneter Mensen erklärt, dass Arbeitsgruppen sich früher als flexibler und besser erwiesen haben und in kleiner Runde unkomplizierter zu arbeiten sei. Die politische Entscheidung sei später immer noch im Schulausschuss und SGA zu treffen.

Ratsfrau Bergmann schlägt als Kompromiss vor, dass zunächst einmal in einer AG gestartet wird und später im Schulausschuss weiterberaten wird.

Beigeordneter Winkelmann stellt klar, dass der alte Rat die Vorgabe gemacht habe, eine AG einzurichten und es heute lediglich um die Besetzung gehe. Das Vorgehen sei entschieden worden.

Beschluss:

Von Seiten der Fraktionen werden folgende Mitglieder für die Arbeitsgruppe „Einrichtung von Ganztagsgrundschulen“ benannt:

SPD:	Beigeordneter Jürgen Winkelmann
CDU:	Ratsfrau Karin Bergmann
Gruppe Grüne Liste/Die Linke:	Beigeordneter Dieter Mensen
Fraktion UBL/Gruppe FDP/von Hollen:	Ratsfrau Gabriele Artelt-Marquardt

Zusätzlich
Gleichstellungsbeauftragte Frau Lankeau
Die Grundschulleitungen
Verwaltungsvertreter

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

22. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

22.a) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

SGBgm. Hesse teilt mit, dass die Firma Elektro Koch aus Riede 200 € für die Freiwillige Feuerwehr Riede angeboten habe.

Der Samtgemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, diese Zuwendung anzunehmen.

22.b) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

SGBgm. Hesse teilt mit, dass Herr Carsten Schade, Thedinghausen, eine Zuwendung in Höhe von 50 € angeboten habe für die Freiwillige Feuerwehr Dibbersen-Donnerstedt.

Der Samtgemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme der Zuwendung aus.

22.c) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

SGBgm. Hesse teilt mit, dass verschiedene Personen eine gesamte Zuwendung in Höhe von 800 € angeboten haben für die Freiwillige Feuerwehr Riede, insbesondere hier für den Samtgemeindefeuerwehrtag.

Beigeordneter Ehlers bittet um namentliche Nennung dieser Einzelpersonen bis zur nächsten Sitzung.

23. Mitteilungen und Anfragen

SGBgm. Hesse teilt mit, dass der Feuerschutzausschussvorsitzende Gerold Bremer zur morgigen Ortsbrandmeisterdienstversammlung eingeladen sei.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

24. Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ratsvorsitzende Fahrenholz schließt um 20:38 Uhr die öffentliche Sitzung und bittet um eine 5-minütige Pause.